

Den Karfreitag als Tag des letzteren kennt auch Otto von Freising G. Fr. II 24, der von der Beratung nichts weiss. Vom Gründonnerstag bis zum Ostermontag, vier Tage, liess nach ihm König Friedrich aus Rücksicht auf das Fest eine Waffenruhe eintreten, die aber von den Belagerten hinterlistigerweise zur Erbauung einer Wurfmaschine verwendet wurde. Freilich brachte ihnen diese wenig Nutzen, da eine damit beschädigte feindliche Wurfmaschine bald wieder ausgebessert wurde¹. De Ruina weiss davon und von einer Waffenruhe nichts, sondern spricht hier, nach der Abweisung der Geistlichkeit, von der Herstellung mehrerer Belagerungsmaschinen, Wurfmaschinen und Mauerbrecher durch den König, der aber auch so nicht zum Ziel kommt, bis er seine Zuflucht zur List nimmt. De Ruina schildert nun ausführlich, wie der König nach längeren Verhandlungen durch Vermittlung eines Abtes Bruno den Tortonesen nicht nur das Leben und alles Gut, das sich in Kirchen und an andern geweihten Orten befinde, sondern auch Erhaltung ihrer Befestigungen versprochen und so am 18. April ihre Ergebung erreicht, am folgenden Tage aber die Stadt unter besonderer Beihilfe der Pavesen geplündert und zerstört habe (c. 9 und 10 Anf.). Nur das Leben blieb den Bürgern (c. 9 Ende). Die Pavesen setzten dann das Werk der Verwüstung nach dem Weitermarsch des Königs bis zum 29. April gründlich fort und vergriffen sich auch gegen den dem Könige geleisteten Eid an den Häusern und dem Hab und Gut, das in die Kirchen und die Kirchhöfe gebracht war (c. 10).

Dieser Bericht enthält zweifellos eine Reihe zutreffender und wichtiger Angaben, erweckt aber als Ganzes in mehrfacher Beziehung Bedenken. Der Verfasser möchte den Anschein erwecken, als ob Tortonas harte Bestrafung nur unter Vertragsbruch der Feinde zustande gekommen sei, und wagt dies dann doch nicht ganz ausdrücklich und im einzelnen bestimmt zu behaupten. Da der König die Stadt nicht mit Gewalt be-

1) G. Fr. II 24: 'Appropinquabat paschale festum, et princeps religionis intuitu quatuor diebus, id est a quinta cenae Domini feria usque ad proximam paschalis ebdomadae secundam feriam, ab arcis impugnatione cessandum statuit'; II 26 S. 131: 'At oppidani nondum tot malis victos se fingentes infra quatuor dies, quibus pro Christiani cultus devotione principem hostibus pacem dedisse diximus, balae tormentum artificiose instruunt, ignorante principe ac eos treugam datam observare estimante' usw.